

- Gegenstand : Fahrwerksverriegelung
- Betroffen : DG-1000S und DG-1000T bis W.Nr. 10-90 (ab 10-91 serienmäßig)
- Dringlichkeit : Nach Bedarf
- Vorgang : Um eine optische Kontrolle für den Piloten oder Flugschüler im vorderen Sitz zu gewährleisten, ob das Fahrwerk in ausgefahrenem Zustand korrekt verriegelt ist, wird eine Kulisse an der linken Bordwand installiert.
- Maßnahmen :
 - Den Bereich an der linken Bordwand vor dem Fahrwerkshebel (Stellung ausgefahren und verriegelt), an dem die Kulisse später liegen soll, markieren und die restliche Bordwand, den Fahrwerkshebel und das Cockpit sorgfältig abkleben und abdecken.
 - Um die Stelle leichter zugänglich zu machen, kann die Antriebsstange des Fahrwerks am vorderen Befestigungspunkt (Mutter M6) gelöst werden (siehe Foto2).
 - Vor dem Einkleben der Kulisse muss die Antriebsstange wieder befestigt werden (neue Stoppmutter verwenden), um die richtige Lage der Kulisse gewährleisten zu können.
 - Anschließend den betreffenden Bereich im Cockpit sowie an der Kulisse aufrauen, von Lack befreien und mit Aceton säubern. Darüber hinaus sollte kein Aceton an andere Stellen im Cockpit spritzen, um Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden (siehe Foto 1 & 2).
 - Klebefläche an der Bordwand und an der Kulisse mit Harz einpinseln und mit eingedicktem Harz einstreichen.
 - Anschließend die Kulisse an der Bordwand platzieren und fixieren (mit einem kleinen Keil oder Rührholz gegen die Antriebsstange des Fahrwerks verkeilen und eventuell einem Streifen Tape gegen verrutschen sichern; siehe Foto 3).
 - Nach dem Aushärten des Harzes, eventuell überstehende „Harznasen“ und Kanten entfernen, betreffenden Bereich erneut aufrauen und mit Aceton säubern.
 - Es muss unbedingt eine Funktionsprüfung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass das Fahrwerk korrekt ein- und ausfährt und verriegelt.
 - Nextel- Primer + Härter auf die betroffenen Stellen auftragen und aushärten lassen.
 - Anschließend Nextel Lack + Härter auftragen und aushärten lassen.
- Material :
 - 1 Stk. GFK-Kulisse 10Ru29
 - Epoxidharz mit Härter und Baumwollflocken
 - Nextel- Primer mit Härter
 - Nextel- Lack mit Härter
 - Aceton
 - Stoppmutter M6
- Gewicht und Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar
- Hinweise :
 - Die Maßnahmen können vom Halter durchgeführt werden.

Bruchsal den 07.12.2006

Bearbeiter:
Dipl. Ing. Lutz Bohmerich

Dieses Service Info wurde mit der Technischen Mitteilung DG-G-04 am 23. April 2008 durch die EASA zugelassen.
Zulassungs-Nr. EASA.AC.09568



Foto 1: linke Bordwand, Fahrwerk ausgefahren und verriegelt

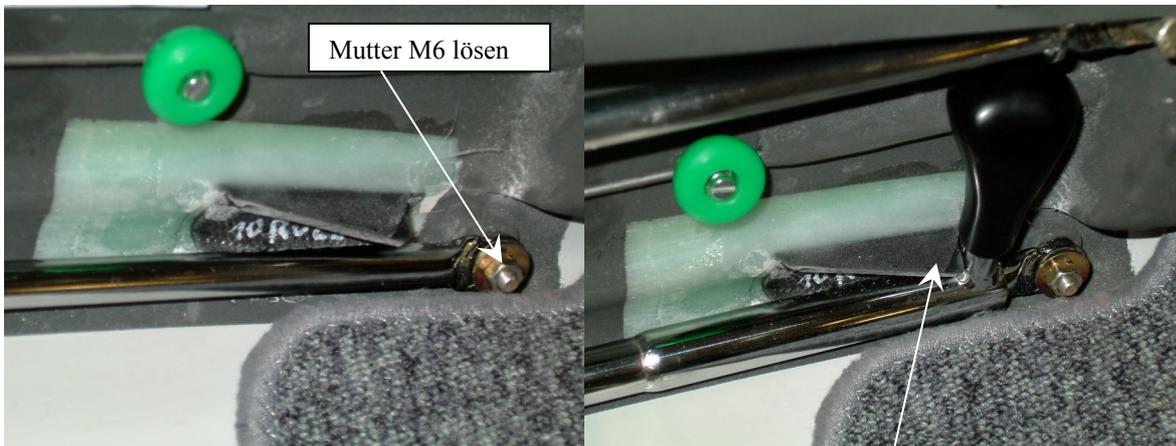


Foto 2 & 3: betroffener Bereich am Fahrwerkshebel

Kulisse in dieser Position (Fahrwerkshebel ausgefahren und verriegelt) fixieren und einkleben (mit eingedicktem Harz-Härter)